

MIT HERZ DABEI?



Liegen Ihnen Medizin und Forschung im Blut? Dann suchen wir Sie!

Die Universitätsmedizin Mannheim steht für qualitätsgesicherte, universitäre Maximalversorgung und zählt zu den größten medizinischen Einrichtungen und Forschungszentren der Region. Mit der Medizinischen Fakultät Mannheim der traditionsreichen Universität Heidelberg und dem Universitätsklinikum Mannheim vereinen wir zwei starke Partner. Jährlich bieten wir rund 52.000 stationär und teilstationär sowie 212.000 ambulant aufgenommenen Patienten ein breit gefächertes Spektrum modernster Diagnostik und Therapieverfahren. In 30 Fachkliniken und Instituten engagieren sich 5.000 Mitarbeiter gleichermaßen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre.

Die Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg sucht für das Mannheimer Institut für Public Health (Direktor: Prof. Dr. med. Joachim Fischer) im Rahmen des Verbundprojektes "Kompetenznetzwerk Präventivmedizin" zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit, befristet bis 31.12.2022, einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

Das vom Land Baden-Württemberg finanzierte "Kompetenznetzwerk Präventivmedizin" ist ein Verbundprojekt zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit des Gesundheitsstandortes Baden-Württemberg.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Projektarbeit im Bereich Qualitätssicherung, Evaluation und ökonomische Bewertung
- Modellierung und Anpassung der international verfügbaren Methodik von Kosten-Nutzen-Analysen von Präventionsmaßnahmen auf den Standort Baden-Württemberg
- Unterstützung in der Implementierung des Instruments zur gesundheitsökonomischen Evaluation von unterschiedlichen Präventionsmaßnahmen
- Begleitung der Erprobungsphase und Durchführung der Evaluation
- Mitarbeit bei der Erstellung von wissenschaftlichen Vorträgen und Fachpublikationen

Sie verfügen über:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachbereichen Gesundheitsökonomie, Public Health, Wirtschaftswissenschaften oder verwandter Studiengänge
- Wissenschaftliche und/oder Berufserfahrung im Bereich der Versorgungsforschung, Prävention, Kosten-Nutzen-Analysen oder Qualitätssicherung
- Grundverständnis von gesundheitsökonomischen Konzepten und Techniken wie Opportunitätskosten, Kosteneffizienz, Kosten-Nutzen-Analyse sowie Epidemiologie und statistischen Methoden
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Organisationsgeschick
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine mit hoher Verantwortung verbundene Tätigkeit und ein vielseitiges Aufgabenspektrum
- Ein aufgeschlossenes und motiviertes Team
- Angebote zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Unterstützung Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung durch das interne Bildungsprogramm der Universität Heidelberg
- Eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Für Informationen steht Ihnen gerne Frau Christiane Schwarz-Abele, Telefon 0621/383-71800 zur Verfügung. Fragen in fachlicher Hinsicht beantwortet Ihnen gerne Frau Dr. Birgit Kramer, Telefon 0621/383-71816.

Bewerbungsschluss: 30.06.2021; Kennziffer: 881-015

Jetzt bewerben



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim

